



Das Design und die massive Konstruktion des schwenkbaren Auslegers machen den 90Z im Vergleich mit einem konventionellen Dreizehntonnen-Raupenbagger und normalem Ausleger insbesondere für beengte Baustellen interessant. | Foto: JCB

Kurzheck-Neuntonner von JCB

JCB bringt einen weiteren Midibagger auf den Markt, der die Kompaktbaggerbaureihe nach oben erweitert: Der 90Z soll, angesiedelt oberhalb des 85Z/86C, die weiter steigende Nachfrage europäischer Kunden decken.

In den Außenabmessungen unterscheidet sich der neue Kompaktbagger 90Z nicht vom leichteren 85/86C. Das höhere Betriebsgewicht des 90C von 8.607 kg ist im Unterwagen verbaut, so dass er ein echter Nullheckbagger ist. Seine Ganzstahlkarosserie bietet Raum für den stärkeren Motor mit erhöhter Leistung. Dadurch hat er mehr Hubleistung und Reißkraft.

So wie alle JCB-Kompaktbagger profitiert der

90Z von dem überarbeiteten, verwindungssteiferen Unterwagen in H-Form, den stabilen Metallmotorabdeckungen, einer geräumigen Fahrerkabine und einem 3B/Tier 4-Final-Motor, der erhöhte Leistung bei niedrigen Betriebskosten garantiert. Der 90Z wird von einem JCB by Kohler-Dieselmotor mit 74 PS Leistung angetrieben, beim 86C arbeiten 65 PS.

Die Ausleger-Stielkombination ermöglicht dem

90Z eine maximale Grabbtiefe von 4.153 mm bei einer Überladehöhe von 5.420 mm und einer Reichweite von 7.389 mm. Dank der langlebigen Auslegerkomponenten sind nur alle 500 Betriebsstunden Schmierintervalle notwendig.

Bedarfsgerechte Hydraulik

Das bedarfsgeregelte Hydraulik-System sorgt beim Multifunktionsbetrieb durch eine verbesserte Verteilung des Volumenstroms für gefühllvolles, exaktes und gleichmäßiges Arbeiten sowie einen niedrigeren Kraftstoffverbrauch. Das Hydrauliksicherheitssystem 2Go sorgt auch im 90Z dafür, dass die Hydraulik nur nach „doppelter Bestätigung“ mit linker und rechter Hand arbeitet. Zwei verschiedene Arbeits-Modi sorgen wahlweise für kraftstoffsparendes Arbeiten oder für maximale Leistung.

Über den integrierten Monitor lassen sich für Anbaugeräte individuelle Hydraulikeinstellungen vornehmen – das beschleunigt den Wechsel. Beim Wechsel von Anbaugeräten leuchtet gut sichtbar die rote Warnleuchte am Ausleger und zeigt einen Wechselvorgang an. Außerdem kann der neue 90Z ab Werk auch mit einer festinstallierten Rotator- bzw. Tiltfunktion ausgestattet werden. Diese erhöht nochmals die Flexibilität des neuen Kompaktbaggers.

Die Kabine bietet mehr Raum, durchgehend flache Glasflächen und eine verbesserte Rundumsicht gegenüber früheren JCB-Baggern. Das überarbeitete Lüftungs- und Heizsystem mit optionaler Klimaanlage garantiert jederzeit frische Luft, optimale Temperaturen und klare Sicht in den Arbeitsbereich bei jeder Witterung. Für Wartungsarbeiten ist die Kabine um 30 Grad kippbar.

Bei allen JCB Kompaktbaggern ist das Planierschild samt Hydraulikzylinder extrem stabil ausgeführt und sehr weit außen angelenkt. Die JCB-Ingenieure haben das Schildprofil optimiert. Dies bedeutet bessere Räumleistung und drastisch weniger Materialaufbau. Verstellt wird das Schild, das auf Kundenwunsch auch als 4-Wegeschild ab Werk erhältlich ist, elektrohydraulisch mit einem kleinen Joystick aus der Kabine. ■